

## Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort:</b> .....	2
<b>Keine Angst vor Bildbearbeitung, denn nur wenige Mausklicks verschönern jedes Foto!.....</b>	2
<b>Welche picasa Version soll ich nehmen, 2.xx oder 3.xx? Welche Unterschiede bestehen? ..</b>	2
<b>In diesem Handbuch wird ständig von markieren von Fotos gesprochen, wie markiere ich Fotos in picasa?.....</b>	2
<b>Mich nervt Bildbearbeitung, will nur schnell mal alle Bilder auffrischen .....</b>	2
<b>Kann man schnell alle Bearbeitungen rückgängig machen? .....</b>	3
<b>Welche Bildbearbeitungsschritte und welche Reihenfolge sind für jedes Bild wichtig? .....</b>	3
<b>Kann ich die Bearbeitungen eines Bildes auf andere Bilder übertragen? .....</b>	3
<b>Warum ist Bildzuschnitt und Ausrichtung so wichtig???</b> .....	3
<b>Ich habe meine Bilder in picasa bearbeitet aber mit anderen Programmen sehe ich die bearbeiteten Bilder nicht!.....</b>	4
<b>Wenn ich Speichen drücke, werden die Originalbilder verändert? .....</b>	5
<b>Mit welcher JPG Qualität werden die bearbeiteten Bilder von picasa gespeichert? .....</b>	5
<b>Wie kann ich bestimmen welchen Ordner picasa überwachen soll? .....</b>	5
<b>Wie bekomme ich die Fotos von meiner Speicherkarte zu Picasa? .....</b>	5
<b>Sehr wichtig: Meine Fotos sichern, wie geht das? .....</b>	5
<b>Will meinen Freunden Bilder per Mail verschicken, wie geht das? .....</b>	5
<b>Wie zeige ich meine Fotos Freunden? .....</b>	6
<b>Wie entwicke ich Papierbilder aus meinen Fotos? .....</b>	6
<b>Wie kann ich Überbelichtungen in picasa reduzieren? .....</b>	7
<b>Wann sollte ich ein Bild in SW probieren? .....</b>	7
<b>SW-Wandlung in picasa - Wie kann ich SW Duoton oder Sepia Bilder erzeugen? .....</b>	7
<b>Wenn man nur mit picasa arbeitet lohnt sich da überhaupt mit dem RAW-Format zu fotografieren? .....</b>	7
<b>Mir gefällt eine Bearbeitung so gut, will aber das ursprüngliche mal anders bearbeiten? .....</b>	8
<b>Hab Bilder aus Picasa gelöscht, wie kann ich die Bilder wieder zurückholen? .....</b>	8
<b>Für PC Insider: .....</b>	8
<b>Bilder mit einem anderen Bildbearbeitungsprogramm im picasa Ordner bearbeiten, geht das? .....</b>	8
<b>Wo speichert picasa die Bildvorschauen und wie viel Speicher wird gebraucht? .....</b>	8
<b>Kann ich picasa stoppen alles zu durchsuchen wenn ich neu installiert habe? .....</b>	9
<b>Hab keine Platz mehr auf dem Laufwerk C: Kann ich die picasa Datenbank löschen? .....</b>	9

---

**Vorwort:**

Das kostenlose geniale picasa Programm wird von Foto Anfängern und Profis unterschätzt. Möchte mit diesem kleinen Handbuch dazu beitragen das der Einstieg möglichst leicht fällt.

Über Verbesserungsvorschläge und Korrekturen würde ich mich freuen.

Viel Spaß beim Studium! Gernot

**Keine Angst vor Bildbearbeitung, denn nur wenige Mausklicks verschönern jedes Foto!**

---

Kenne wirklich viele Bildbearbeitungsprogramme aber erst picasa hat es geschafft alle wichtigen Funktionen für Digitalkamerafreunde auch für Anfänger verständlich in einer Oberfläche zu vereinen. Es darf auf keinen PC fehlen denn selbst Profis werden einige Funktionen bald zu schätzen wissen! Habe versucht die wichtigsten aufkommenden Fragen zu beantworten.

**Der wichtigste Vorteil gegenüber fast allen anderen Bildbearbeitungsprogrammen ist, die ursprünglichen Fotos werden nach einer Bildbearbeitung nicht verändert, darum kann nach Herzenslust experimentiert werden!**

Download hier:

Version 2.7 in deutsch:

<http://picasa.google.de/download/index.html>

Version 3 in englisch: (Hat schon Collage und Videoschnitt)

<http://www.winload.de/download/81837/Grafik/Desktop/Bildbearbeitung/Picasa.3.0.html>

**Welche picasa Version soll ich nehmen, 2.xx oder 3.xx? Welche Unterschiede bestehen?**

---

Alle meine Tipps beziehen sich auf die Version 2.xx aber die Version 3 ist sehr ähnlich und enthält sinnvolle Erweiterungen wie einen Reparaturpinsel, die Möglichkeit Texte einzufügen und der Export mit Wasserzeichen. Die Druckfunktionen mit guter Druckvorschau und Passepartout-Wahl (breiter weißer oder farbiger Rahmen) ist auch erweitert worden.

Positiv viel mir der hübschen Collagegenerator und der Bilderviewer auf, den man ins Windows einbinden kann, sehr schnell ist und auch RAWs anzeigen kann.

**In diesem Handbuch wird ständig von markieren von Fotos gesprochen, wie markiere ich Fotos in picasa?**

---

- **Ein einzelnes Foto**  
mit einem Mausklick.
- **Mehrere Fotos hintereinander**  
Auf das erste Foto mit der Maus klicken und dann die Shift-Taste gedrückt lassen und dann mit der Maus auf das letzte Bild der Serie gehen.
- **Alle Fotos eines Albums**  
Oben auf die Albumbeschreibung gehen und die rechte Maustaste betätigen und „Alle Bilder markieren“ auswählen.
- **Einzelne Fotos in beliebiger Reihenfolge**  
Die Strg-Taste gedrückt lassen und mit der Maustaste beliebige Fotos selektieren oder wieder de-selektieren.

**Mich nervt Bildbearbeitung, will nur schnell mal alle Bilder auffrischen**

---

Unter Bild Satz Bearbeitung kann man alle markierten Fotos in einem Rutsch bearbeiten. Autokontrast und Autofarbe und manchmal sogar Schärfen kann man ruhig mal ausprobieren und dann nur die Ausrutscher mit der Hand nach korrigieren, denn jeder Bearbeitungsschritt ist rücksetzbar.

## **Kann man schnell alle Bearbeitungen rückgängig machen?**

In der Bibliotheksübersicht die betroffenen Bilder markieren, manchmal sind sie ja noch markiert, und rechte Maustaste Alle-Bearbeitungen-rückgangig-machen auswählen.

## **Welche Bildbearbeitungsschritte und welche Reihenfolge sind für jedes Bild wichtig?**

### **Bilder die keine Bildbearbeitung brauchen gibt es nicht!**

Alle Urlaubs, Partys und Familienfotos bearbeite ich mit diesem Programm in wenigen Minuten. Unbedingt mal ausprobieren:

**1. Helligkeit:** Wenn man die Vorverarbeitung in der Cam wie ich ausgeschaltet hat erhält man oft etwas milchig wirkende unscharfe Bilder. Der schnellste Weg zu einem kontrastreichen Foto ist die Taste Autokontrast die erstaunlich gut funktioniert aber manchmal meint es die Software auch zu gut und man muss den Schritt zurücknehmen und per Hand in der Feinabstimmung nach regeln.

Bitte unbedingt unten rechts auf das bunte Symbol drücken und das Tonwerthistogramm einschalten (Siehe Bild rechts). Wenn in der Kurve links Werte fehlen verträgt das Motiv oft noch etwas Anhebung der Schatten, fehlen rechts noch Werte kann man beruhigt etwas die Highlights anheben.

Wirkt das Hauptmotiv immer noch zu dunkel kann man mit dem Regler Aufhellen nachhelfen und dann aber die Highlights zurück regeln, damit die Licher nicht ausfressen.



**2. Weißabgleich:** Hat man eine älter Cam oder war die Lichtsituation schwierig sind im schlimmsten Fall weiße Wände bläulich, die Zähne und Augen orange oder grün. Fast alle Makros haben einen natürlichen Grünstich, auch von den modernsten Cams. Hier hilft die Weißpipette oder der Knopf Farbe(automatisch)

Falls Farbe(automatisch) gefällt ist man hier fertig, ansonsten unter Feinabstimmung „Auswahl neutraler Farbe“ die Pipette wählen und einen neutral grauen oder wenn es den nicht gibt einen weißen Bildbereich auswählen. Bei gedrückter Maustaste einfach diese Farbbereich suchen und dabei auf die gewünschte Darstellung der weißen Bereiche achten und bei gefallen bestätigen. Zur Hilfe kann man vorher den Schalter 1:1 rechts unten betätigen um besser auswählen zu können.

## **Kann ich die Bearbeitungen eines Bildes auf andere Bilder übertragen?**

Ja kein Problem! Ideal bei Bilderserien mit ähnlichen Belichtungen! (Obwohl ich schon lange mit picasa arbeite erst kürzlich entdeckt! Schäml!))

Alle Filter und Reglereinstellungen außer den Bild -Schnitt und -Ausrichtung lassen sich wunderbar bequem übertragen.

Nach der Bildbearbeitung des ersten Fotos Bearbeiten->Alle Effekte-kopieren wählen und zur Bibliotheksübersicht wechseln.

Dort entweder mit Shift-Linke-Maustaste ganze Serien von gleichen Belichtungssituationen markieren oder mit Strg-Linke-Maustaste einzelne Fotos auswählen. Zuletzt Bearbeiten->Alle Effekte einfügen betätigen und staunen! ;)

Vereinzelt kann man auch noch mittels Filter-Schärfen die Bildschärfe erhöhen, oft mein es das Programm aber zu gut und die Bilder sehen überschärf aus. Als Finish dann bei allen Bilder das Bild zuschneiden. Siehe nächstes Kapitel

## **Warum ist Bildzuschnitt und Ausrichtung so wichtig???**

Es ist ein Graus, aber dieser einfachste Weg ein Bild zu verbessern oder dargestellt Objekte zu vergrößern wird oft weggelassen!!! ☺

Den Digitalzoom der Cam ausschalten und lieber mit Zuscheiden mit picasa „vergrößern“, dies sichert eine bessere Bildqualität! Ich liebe die superschnelle Schnittfunktion von picasa! Dazu in der Cam immer die beste Bildqualität einschalten!

**Ausrichten:** Kann man meist weglassen, aber Türrahmen oder Meeresoberflächen sehen ausgerichtet oft besser aus!

Weiterhin kann man durch absichtliches ankippen des Bildes manchmal die Bildwirkung dramatisieren. Einfach mal probieren.

**Zuschneiden:** Nur durch einen guten Schnitt kann man auf die Bild bestimmenden Objekte aufmerksam machen bzw. erst dadurch wird aus einem Foto ein kleines Kunstwerk! Oft wird dabei empfohlen die Regeln des goldenen Schnitts zu beachten, aber gerade wenn man sich mal nicht dran hält kann es zu tollen Bildwirkungen kommen. Hat man vor seine Bilder im Onlinelabor zu entwickeln, dann bitte bereits im bevorzugten Format schneiden. (10\*15 oder 13\*18...) Die Motive möglichst nicht zu mittig zuschneiden und in „Blickrichtung“ mehr Platz lassen.

**Auf meinem USB Stick sind keine meiner Bearbeitungsschritte zu sehen! Wo liegt mein Fehler?**

---

Du musst im aktuell bearbeiteten picasa Ordner "Änderungen speichern" betätigen!  
Zur genaueren Beschreibung siehe nächstes Kapitel!

**Ich habe meine Bilder in picasa bearbeitet aber mit anderen Programmen sehe ich die bearbeiteten Bilder nicht!**

---

Neue Nutzer dieses genialen Bildbearbeitungsprogramms fragen sich oft wie das denn eigentlich mit der Speicherung der Bilder funktioniert. Wo speichert picasa meine Bild- Bearbeitungen?

Picasa ist eigentlich nicht so konzipiert seine Änderungen in die Bilddatei zu speichern, sondern alle Bearbeitungsschritte werden in eine Datei im gleichen Ordner mit dem Namen picasa.ini gespeichert.

Hat viele Vorteile:

Du kannst ohne die Originaldatei zu zerstören alle möglichen Picasa Bearbeitungsschritte ausprobieren und bei nicht gefallen wieder rückgängig machen. Es wird nur einmal Speicherplatz für die Originale verbraucht und man braucht nicht wie üblich mit „Speichern unter“ einen neuen Dateinamen zu vergeben um die wertvolle Quelldatei nicht zu zerstören.

Eine Ausnahme soll hier nicht verschwiegen werden. Die „Rote Augen entfernen“ Funktion und neuerdings der Retuschespinsel.

Da hier ja richtig selektiv vom Anwender Pixel in ihrer Farbe geändert werden wird nach diesem Schritt bei jeder Anwendung eine Kopie der Ursprungsdatei in den versteckten Ordner „Originals“ gespeichert.

Schaut man aber mit einem anderen Programm in den Ordner der von picasa bearbeiteten Bilder beginnt das große Staunen! Hilfe, meine Bearbeitungen sind ja gar nicht zu sehen!!! Keine Angst, nichts ist verloren, alles in der besagten picasa.ini Datei gespeichert!

Über jedem picasa Album gibt es nachdem mindestens ein Bild bearbeitet wurde den Knopf "Änderungen speichern". Wenn Du den betätigst, werden wirklich alle Deiner Bearbeitungsschritte an der Datei ausgeführt und in dem versteckten Unter- Ordner mit dem Namen „Originals“ wird eine Kopie der selben angelegt. Selbst dieser scheinbar endgültige Schritt lässt sich auch wieder rückgängig machen und picasa holt aus dem Ordner „Originals“ wieder die Datei zurück wenn Du auf den Knopf „rückgängig speichern“ drückst.

Es versteht sich von selbst, dass bis zur Betätigung von "Änderungen speichern" die Dateien picasa.ini auf keinen Fall zerstört oder gelöscht werden dürfen!

---

Eigentlich hat man gar keinen Grund die Bilder je abzuspeichern, wenn man sie nicht noch mit anderen Programmen verarbeiten möchte. Alles was man mit Bildern so anstellen kann ist in picasa schon eingebaut.

**Wenn ich Speichen drücke, werden die Originalbilder verändert?**

Nein, da sie im versteckten Ordner Originals gespeichert werden. Siehe vorigen Absatz.

**Mit welcher JPG Qualität werden die bearbeiteten Bilder von picasa gespeichert?**

Automatisch komprimiert picasa dabei die JPGs mit etwa 85% bis 95% und die Qualitätseinbußen sind nicht sichtbar. Brauchst Dir auch keine Gedanken zu machen wenn Du mehrmals auf "Änderungen speichern" gedrückt hast. Entgegen anderen Editoren wo so etwas nie gemacht werden sollte weil dadurch jedes mal die JPG Datei neu komprimiert und damit die Bildqualität immer schlechter wird, berechnet picasa ausgehend vom Original das Bild von Grund auf neu und Du erhältst so eine unveränderte gute Qualität!

**Wie kann ich bestimmen welchen Ordner picasa überwachen soll?**

Picasa schaut nach Neuinstallation immer in den Ordner Eigene-Dateien und sucht dort nach neuen Fotos. Andere Laufwerke oder Ordner werden mit Datei→ Ordner-zu-Picasa-hinzufügen oder unter Werkzeuge mit dem Order-Manager abwählen oder einfügt.

**Wie bekomme ich die Fotos von meiner Speicherkarte zu Picasa?**

Picasa hat dafür die Import-Funktion. Nach einer Vorschau kannst Du die Bilder selektieren und importieren.

Ich kopiere die Fotos immer selbst von der Speicherkarte auf einen Ordner der von picasa überwacht wird. Siehe vorheriges Kapitel.

**Sehr wichtig: Meine Fotos sichern, wie geht das?**

Bei dieser Gelegenheit möchte ich auf die Sicherung der Bilder hinweisen die so lange vernachlässigt wird bis es einmal zum Supergau gekommen ist und alle Bilder weg sind!

Bisschen versteckt aber absolut wichtig ist diese Funktion unter TOOLS-> BILDER SICHERN zu finden.

Picasa wird dabei zu einem tollen Backup Programm. Unbedingt gleich mal starten! Die Festplatte ist ein ziemlich riskantes Speichermedium!

Reicht ein Speichermedium nicht aus wird ein weiteres angefordert. Auf dem ersten Speichermedium befindet sich eine Datei mit dem Namen PicasaRestore.exe. Die ist für den Fall das man sich gar nicht mit Computern aus kennt und damit kann z.B. nach einem Festplattencrash genau wieder auf die Quell-Ordner oder woanders zurückgesichert werden. Ich empfehle aber wegen dem besseren Handling und dem günstigen Preis eine transportable USB Festplatte zu benutzen. Sicherheitshalber vielleicht sogar zwei die an verschiedenen Orten aufbewahrt werden. :)

**Will meinen Freunden Bilder per Mail verschicken, wie geht das?**

Markieren der Fotos und unten den Knopf E-Mail betätigen. Unter Optionen kann man die Größe der versendeten Bilder einstellen. Standart sind 400 Pixel Seitenlänge.

Bin kein Fan von Bildern in Emails. Sicher kennt jeder das Problem eines verstopften E-Mail Postfachs! Viel cleverer und mit weniger Aufwand verbunden ist die Methode die im nachfolgenden Kapitel gezeigt wird!

## **Wie zeige ich meine Fotos Freunden?**

Wenn Du Freunden Deine schönen Bilder zukommen lassen möchtest, dann benutze am besten den Knopf WEBALBUM, melde Dich bei google an und lade die Bilder auf den kostenlosen 1GB Webspace von Google hoch und verschicke eine Einladung per Mail.

Wie das geht erklärt sich bei Betätigung dann selbst. Hat den großen Vorteil dass man nur eine Einladungsmail mit Link zum Album verschicke und nicht die Email-Postfächer Deiner Freunde mit unzähligen Bildern verstopft. :) Die Webalben sind nur für diejenigen sichtbar, denen Du den Einladungslink geschickt hast!

Oben rechts betätigt man nach dem Upload im Web Album-Einladung-verschicken und dann kann können in das folgende Fenster die Mailadressen Deiner Freunde mit Komma getrennt eingegeben werden.

Es ist auch möglich einfach den langen Link oben aus dem Browser zu kopieren und per Mail zu verteilen.

Die Bilder möglichst mit Diashow oder dem Firefox Plugin PicLens anzusehen, weil nur damit die volle Auflösung angezeigt wird. Steuerung leicht mit den Kursortasten.

Jetzt kommt ein entscheidender Vorteil aller picasa Benutzer zum tragen. Wenn einer Deiner Freunde bereits picasa installiert hat kann er aus der Webansicht heraus den Knopf „Mit picasa herunterladen“ betätigen. Picasa startet und übernimmt den sonst aufwendigen Downloadprozess in einem Rutsch!

Falls es manchmal nicht funktioniert oder die Download Knöpfe im Browser sind nicht sichtbar mal den Browser wechseln oder die neuste picasa Version von Google downloaden und neu installieren. Bilder und Bearbeitungen bleiben immer erhalten!

Kennst Du Freunde die noch mit Modem oder ISDN surfen kannst Du keinen Link verschicken wo Bilder mit 1024 Pixel Kantenlänge oder größer zu downloaden sind. Dann ist folgende Vorgehensweise praktisch:

Exportiere alle Bilder mit dem unteren Knopf „EXPORT“ in einen neuen Ordner aber mit starker Kompression und kleineren Bildabmessungen. Bei Abmessungen zwischen 640 und 800 Pixel und bei Bildqualität = Minimum ergeben sich Dateigrößen unter 100k! Diesen Exportordner dann wie gewohnt in ein neues Webalbum hochladen!

Bildbeschreibungen können in picasa selbst unter dem Bild oder auch im Webalbum online eingetragen werden. Sie landen richtig in der Datei im JPG Beschreibungsfeld und sind damit auch für andere Programme lesbar!

Mit der Funktion Album organisieren kannst Du online die Anordnung der Bilder ändern, Bilder in andere Alben kopieren oder verschieben oder einzelne Fotos löschen.

## **Wie entwickle ich Papierbilder aus meinen Fotos?**

Ein absolutes Muss der Bildbearbeitung mit picasa ist der Bildzuschnitt! Dieser ist umso wichtiger wenn auf bestimmten Bildformaten entwickelt werden soll. Die meisten Digitalkameras geben keine exakten 2:3 Seitenverhältnis aus somit würde im Labor bei 10x15 Papier einfach automatisch aus der Bildmitte das bestellte Bildformat herausgestanzt! Um dies zu vermeiden also unbedingt alle Bilder mit der Taste „Zuschneiden“ auf das beabsichtigte Zielformat bearbeiten! Der picasa Knopf ABZÜGE verbindet automatisch zu den bekanntesten Online- Fotolaboren und übernimmt auch gleich den Upload. Wichtig ist das man dann beim Anbieter vor Absendung der Bestellung alle Optionen zur automatischen Bilder Korrektur abschaltet, da man ja bereits im picasa das Bild verschönert hat.

---

## **Wie kann ich Überbelichtungen in picasa reduzieren?**

---

Ein allgemeines Übel der Digicams ist der Hang zur Überbelichtung. Man sollte darum auch besser immer eine selektivere Messmethode aussuchen damit man das Objekt der Begierde auch wirklich ins richtige Licht stellt.

Bei Sonne empfiehlt es sich immer mit minus 1/3 bis minus 1 Blendenstufen zu fotografieren. Bei starken Gegenlichtaufnahmen plus 1 oder mehr wenn der Schatten aufgehellt werden soll. Der Grund ist, dass sich leichte Unterbelichtungen leicht mit EBV korrigieren lassen und bei Überbelichtungen kann oft die beste Software der Welt nichts mehr machen.

Trotzdem kann picasa bei vielen Bildern noch etwas Detail herausholen und sogar einige Bilder retten!

Der Trick besteht in der Anwendung des Effektes FARBVERLAUF.

Ursprünglich ist er dafür gedacht bei Landschaftsaufnahmen den oft überbelichteten Himmel etwas abzudunkeln, was auch sehr gut funktioniert. Man kann diesen Effekt aber auch bei allen zu hellen Bildern anwenden indem man das kleine grüne Kreuz einfach bis unten herunter zieht und bei SCHATTIERUNG die Stärke der Abdunkelung einstellt. Es ist erstaunlich wie plötzlich Dunst verschwindet, die Farben klarer werden und das Bild insgesamt harmonischer belichtet wirkt.

Manchmal hilft es diesen Effekt einfach mehrmals anzuwenden um die hoffnungslos überbelichteten Bereiche wiederzubeleben. :) Selbst tot geblitzte Gesichter typischer Party Fotos kann man damit manchmal etwas Leben einhauchen! :)

## **Wann sollte ich ein Bild in SW probieren?**

---

Bilder mit starken Kontrasten, oder grafischen, malerischen Motiven, Portraits und sogar nicht zu rettende Fotos mit ausgefressenen Lichtern und oder Party-Bilder mit hoch roten Gesichtern oder bunter Partybeleuchtung sehen in SW oft sehr ansprechend aus.

## **SW-Wandlung in picasa - Wie kann ich SW Duoton oder Sepia Bilder erzeugen?**

---

Bitte nicht die Effekte Sepia oder SW verwenden. Ihr erhaltet ein viel besseres Ergebnis wenn ihr unter Effekte gefiltertes S/W auswählt. Dann mit der Maus die Farbe wählen. Mit der Maus über alle Farbfelder gleiten und die Farbe auswählen die für das gewählte Foto am besten passt. Orange ist oft bei Portraits gut. Rot erzeugt tolle Wolken.

Danach geht's zur Feinarbeit unter Feinabstimmung. Gesichter wirken oft etwas heller besser, also aufhellen. Mehr Kontrast bekommt man durch Regelung der Highlights und Schatten. Und nun mein Trick eine sehr schön aussehende Tönung aufs Bild zu legen: Einfach den Farbtemperaturregler leicht nach rechts zu wärmeren oder links Richtung kühleren Farbton bewegen. Probiert es mal. Für diesen Effekt muss man bei anderen Programmen oft tief in die Tasche greifen!

## **Wenn man nur mit picasa arbeitet lohnt sich da überhaupt mit dem RAW-Format zu fotografieren?**

---

Einfache Taschencams können oft kein RAW außer CANON Powershot Cams mit einer Softwareerweiterung.

RAW ist ein Rohdatenformat des Fotos welches mehr Bildinformationen als das normale JPG enthält. Freaks fotografieren immer in Raw um der stärkeren Kompression des JPG-Formats aus dem Weg zu gehen und nicht die tollen Belichtungskorrekturen die damit noch möglich sind zu verschenken.

Picasa arbeitet mit den großen RAW Dateien relativ flott und die Ergebnisse können sich wirklich sehen lassen!

Die eigenen Bildbearbeitungskenntnisse und Ansprüche entwickeln sich im Laufe der Zeit und da ist man froh das picasa die RAW-Originale aufgehoben hat! :)

Auch mit picasa hat man einfach mehr Möglichkeiten das Bild auszugleichen und ausgefressene Lichter oder abgesoffene Tiefen gehören der Vergangenheit an. Ein unter gleichen Bedingungen fotografiertes RAW sieht um Längen besser aus als das JPG!!! Besonders fällt der bessere Dynamikum-

fang des Fotos auf. Picasa hat eine ziemlich gute RAW Entwicklung eingebaut die nach einem Klick auf Autofarbe und leichter Feinabstimmung meist schon ziemlich nah am Zielbild liegt. RAWs sind auch unempfindlicher gegen Überschärfung und Überbelichtung.

### **Mir gefällt eine Bearbeitung so gut, will aber das ursprüngliche mal anders bearbeiten?**

Datei→ Eine-Kopie-speichern... betätigen und dann die gewünschten Bearbeitungsschritte zurück nehmen. Die Dateikopie wird immer am Ende der aktuellen Bibliothek angeordnet. Entweder mit der Maus die Datei wie gewünscht verschieben oder über dem Ordernamen im rechten Mausmenü Ordner-sortieren-nach... auswählen.

### **Hab Bilder aus Picasa gelöscht, wie kann ich die Bilder wieder zurückholen?**

VORSICHT, das Löschen von Bildern in picasa löscht alle Bearbeitungsschritte UND die ORIGINAL-DATEI!!!

Die Dateien kann man meistens aus dem Windows-Papierkorb wiederherstellen, die Bearbeitungsschritte bleiben allerdings verloren.

Hat man in einem Rutsch mit einem externen Programm den gesamten Ordner gelöscht kann man Glück haben das nach der kompletten Wiederherstellung des Ordners auch die Bearbeitungsschritte wieder zu sehen sind.

### **Für PC Insider:**

### **Bilder mit einem anderen Bildbearbeitungsprogramm im picasa Ordner bearbeiten, geht das?**

Wenn man mit anderen Programmen Bilder in Picasa Ordnern bearbeitet und vorher keine picasa Bearbeitung vorgenommen hat ist das jederzeit ohne Probleme möglich.

Schwieriger wird's wenn bereits mit picasa Bearbeitungsschritte angewendet wurden, die ja in der Picasa.ini Datei gespeichert sind. Weiterhin sind Originaldateien im Ordner 'Originals' gespeichert wenn bei picasa 'speichern' betätigt oder 'Rote Augen Korrektur'/Retusche angewandt wurde.

Eine Bildbearbeitung mit einem anderen Programm 'merkt' picasa wenn die Ordnerübewachung an ist. In diesem Fall wird zwar das bearbeitete Bild angezeigt aber auch die nun falschen picasa Bearbeitungsschritte.

Ganz verrückt wird es wenn 'Speichern' der letzte Schritt war, dann kann man sogar die Originaldatei zurückholen und die mühsam zuvor bearbeitete Datei wird ohne Vorwarnung mit dem Original überschrieben!

Was lernen wir daraus?

Nach der Änderung von Dateien mit anderen Programmen im picasa Ordner die Datei mit speichern unter abspeichern und einen neuen Dateinamen vergeben! Dieses Vorgehen umgeht alle Probleme! Will man viele Dateien mit anderen Programmen bearbeiten zur Sicherheit die Originale in einen speziellen Bearbeitungsordner kopieren und nach der Bearbeitung z.B. in einen Unterordner zurück kopieren der ebenfalls von picasa überwacht wird.

### **Wo speichert picasa die Bildvorschauen und wie viel Speicher wird gebraucht?**

Eigentlich braucht man sich darum überhaupt nicht zu kümmern. Interessenten finden die Bildvorschauen hier:

"c:\Dokumente und Einstellungen\nutzername\Lokale Einstellungen\Anwendungsdaten\Google\Picasa2\db3"

Für 85 Canon-400D-RAWS die z.B. 8-9MB groß sind werden in diesem Ordner etwa 2 MB Speicher benötigt.

---

Schau man sich ein RAW an wird die Vorschau berechnet und in der Datei previews\_0.db abgespeichert.

Pro RAW-Datei wächst die Vorschau Datei dann ca. 1MB mit jedem neuen Foto! Löscht man diese Datei nimmt es picasa nicht übel sondern rechnet brav wieder die Vorschauen neu aus.

**Kann ich picasa stoppen alles zu durchsuchen wenn ich neu installiert habe?**

Bei Neuinstallation mit ESC abbrechen und wenn das nicht hilft einfach das Programm abbrechen. Bei jedem Neustart kannst Du es mit Strg-Shift-ALT stoppen und die bereits angelegte Datenbank löschen. Die Bilder und Bearbeitungen von picasa bleiben unangetastet!

**Hab keine Platz mehr auf dem Laufwerk C: Kann ich die picasa Datenbank löschen?**

Ja, kein Problem! Siehe vorheriges Kapitel.